

Erzgeb. Volksfreund

Tageblatt und Amtsblatt

Telegraphen-Adresse:
Volksfreund Schneeberg.
Correspondenz:
Schneeberg 10.
Rue 81
Schwarzenberg 19.

für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johanns-
georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 62

Donnerstag, den 17. März 1910.

63.
Jahrg.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 10. Januar 1906 wird hiermit bekannt gegeben, daß der königlich preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten durch Erlasse vom 16. November vorigen Jahres und vom 20. Januar laufenden Jahres die Preise für das im königlichen Institut für experimentelle Therapie geprüfte hochwertige (500fache) Diphtherieheils Serum wie folgt festgelegt hat:

Die Preise des Serums, einschließlich Verpackung betragen
für 6 com mit 3000 Einheiten 6 M. 50,
" 8 " " 4000 " 8 " 65,
" 12 " " 6000 " 12 " 85,
" 16 " " 8000 " 17 " 05.

Beim Verkauf in Apotheken sind zu fordern:
für Füllungen mit 3000 Einheiten 7 M. 75,
" 4000 " " 10 " —,
" 6000 " " 14 " 50,
" 8000 " " 19 " —.

Hierzu wird noch bemerkt, daß für die Umhüllungen oder Etiketten für Füllungen mit 3000—3999 Immunisierungseinheiten blaue Farbe,
" 4000—5999 Einheiten weiße Farbe mit gelbem Querstreifen,
" 6000—7999 Einheiten weiße Farbe mit grünem Querstreifen und
" 8000 und mehr Einheiten weiße Farbe mit rotem Querstreifen zu wählen ist.

Dresden, den 8. März 1910.
Ministerium des Innern.

Sonntagsruhe der Apotheken betreffend.

Das Ministerium des Innern will versuchsweise und unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs genehmigen, daß in Orten mit mehreren, nicht weit von einander entfernten Apotheken diese Apotheken abwechselnd in der Nacht, die auf einen Sonntag oder Feiertag folgt, geschlossen werden dürfen.

Die in Frage kommenden Medizinalbehörden — in den Städten mit revidierter Städteordnung die Stadträte, im übrigen die Amtshauptmannschaften — haben darüber zu befinden, ob die Apotheken nahe genug liegen, um diese Schließung unbedenklich erscheinen zu lassen, und haben anzuordnen, wie das Publikum darüber, welche Apotheke geöffnet ist, auf möglichst augenfällige Weise in Kenntnis zu setzen ist. 360 II M.
Dresden, den 9. März 1910. Ministerium des Innern.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der inzwischen verstorbenen Schnittwarenhandlerin Johanne Marie Müller geb. Weber in Beiersfeld ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin

auf den 8. April 1910, vormittags 9 Uhr vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte bestimmt worden.
Schwarzenberg, den 9. März 1910. Königlich-Amtsgericht.

Nachruf.

Der am 14. d. M. verschiedene

Herr Stadtkassierer Karl Moritz Böttcher

hat seit 1877 bei unserer städtischen Verwaltung die Ämter, zuerst eines Stadteuereinnehmers, dann Stadtkassierers bekleidet und beide Ämter mit grosser Treue, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit geführt. Wir rufen ihm hierfür den Dank der Stadtgemeinde in sein Grab nach.

Schneeberg, den 15. März 1910.

Der Stadtrat.
Dr. von Woydt.

Feuerwehr Schneeberg.

Die Chargierten der I. und II. freiwilligen Feuerwehr sowie sämtliche Chargierten der Pflichtfeuerwehr werden zu der am Donnerstag, d. 17. März in der Restauration zur Wartburg stattfindenden

Chargierten-Versammlung

eingeladen. — Beginn punkt 9 Uhr. Erscheinen aller Chargierten unbedingt notwendig.
Die Dr.-Abteilung.

Sächsischer Landtag.

In der Sitzung der II. Kammer am gestrigen Dienstag machte bei der Schlussberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzkommission A über Kap. 80 des ordentlichen Haushaltsplans für 1910/11, Oberrechnungssumme betreffend, (Verichtsbatter Abg. Reimling, Sup.) Staatsminister Dr. v. Klages darüber

Mitteilung, inwiefern die Oberrechnungssumme den vom Landtage getragenen Wünsche Rechnung getragen hätte, in ihrer Tätigkeit weniger Gewicht auf Fondsverwechslungen und sonstige Formalitäten zu legen. Hierauf wurden die Ausgaben bei diesem Kapitel einstimmig bewilligt. Bei der Schlussberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzkommission A über Kap. 80 des ordentlichen Haushaltsplans für 1910/11, Hochbauverwaltung be-

treffend, ging nach dem Bericht des Abg. Gaster (konf.) der Abg. Gaster (natl.) auf die Frage ein, ob die Kosten des Umbaus des Dresdner Opernhauses dem Staat oder der königl. Privattheater zugestehen sollen. Er entschied die Frage dahin, daß der Staat diese Kosten tragen müsse. Abg. Gaster (natl.) erklärte, seiner Ansicht nach wäre die richtige Frage dahin zu entscheiden, daß die Privattheater die Kosten für den Opernhausumbau tragen müßten.

Königl. Zeichenschule für Textilindustrie und Gewerbe, Schneeberg.

Prüfungs-Ordnung.

Donnerstag, den 17. März	
vorm. 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Rechnen Kl. III Abtl. B. Lehrer Müller, Kl. II III " A. " Lampert,
" $\frac{1}{2}$ 9—9	Stillehre " I II III " A. " Müller,
" 9— $\frac{1}{2}$ 10	Geschäftskunde " II " B. " Major,
" $\frac{1}{2}$ 10—10	Literatur " I II III " A. " Müller,
" 10— $\frac{1}{2}$ 11	Buchführung " I " B. " Böhma,
" $\frac{1}{2}$ 11—11	Kunstgeschichte " I II III " A. " Böhma

Entlassungsfeier und Prämierung

Zum Besuche der Prüfungen und der Entlassungsfeier ladet die Herren Fabrikanten, Meister, die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt ergebenst ein
Schneeberg, 14. März 1910. Direktor Lorenz.

Königl. Spitzenklöppelmusterschule Schneeberg.

Donnerstag und Freitag

Ausstellung

der für die Weltausstellung Brüssel bestimmten Klöppelarbeiten.
Die Ausstellung ist geöffnet vorm. 9—12 Uhr und nachm. 2—6 Uhr.
Zum Besuche ladet ergebenst ein
Dir. Lorenz.

Öffentl. Sitzung d. Stadtverordnetenkollegiums zu Aue

Donnerstag, den 17. März 1910 nachm. 6 Uhr im Stadtverordnetenitzungssaal.

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme vom Jahresberichte der Feind. Feuerwehr vom Jahre 1909.
2. Einladung der vereinigten Turnvereine des Auer Tals zum 22. Sächf. Kreisturntag in Aue.
3. Kenntnisnahme von einem Ratsbeschlusse, Straßenbeleuchtung betr.
4. Bewilligung einer Beihilfe zu den Herstellungskosten des Auer Adreßbuches.
5. Antrag des Herrn Stadtv. Felder, Errichtung eines Kaufmannsgerichts betreffend.
6. Bau einer Brücke über die Mulde bezw. einer Straße vom Ernst-Beckner-Platz aus nach dem Grundstück Bahnhofstraße 16.

Öffentliche gemeinschaftliche Sitzung der rätlichen Körperschaften.

Beratung der Wasserwerksfragen.

Holzversteigerung auf Großpöhlauer Staatsforstrevier.

Im Galtshofe „zum Deutschen Haus“ in Pöhlau sollen
Montag, den 21. März 1910, von vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an,

8969	fl.	Ridger von 7—12 cm Oberst.	4 m Ege,
2154	"	" " 13—15 " "	" " " "
4963	"	" " 16—22 " "	3,5 u. 4 m Ege,
1771	"	" " 23—29 " "	" " " "
202	" u. ta.	" " 30—36 " "	3,5; 4,0 u. 4,5 m Ege,
220	"	" " 37—55 " "	4 m Ege,
118	"	Röhrenlöcher 13—15 " "	mit Rinde,
3	bu.	Ridger 27—31 " "	" " " "
3	fl.	Derbstangen 14—15 " "	unterst,
20 $\frac{1}{2}$	rm fl.	Flugscheite,	7 rm bu. Boden,
80	"	Flugscheite,	4 $\frac{1}{2}$ " " "
156 $\frac{1}{2}$	"	Brennscheite,	17 $\frac{1}{2}$ " fl. " und
50 $\frac{1}{2}$	"	Brennscheite,	985 " " Streureisig,
12 $\frac{1}{2}$	"	Baden,	" " " "

gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die unterzeichnete Revierverwaltung erteilt über obige Holz näheren Auskunft.
Pöhlau und Schwarzenberg, am 15. März 1910.
Kgl. Forstrevierverwaltung. Kgl. Forstrentant.

Schlaglöcher in Stk. 51, Eingel. bürger in den Stk. 4, 36, 60 u. 65,